



Barlachstadt  
Güstrow

# Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | Juli/August 2011



27. + 28. August -  
Güstrow kocht auf

3. Juli - Sommerfest im NUP



ANTENNEMV & **pisten** PRÄSENTIEREN  
Einfach vom Meer, Einfach meine Sender. www.pisten.de

DAS FEST FÜR DIE GANZE FAMILIE

# Inselsee Fest 2011

## 5.-7. AUGUST 2011 AM INSELSEE IN GÜSTROW

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:



### NUP GÜSTROW



## „Güstrow kocht auf“ und die WGG kocht mit

Am 27. und 28. August heißt es auf dem Güstrower Markt zum 16. Mal wieder „Güstrow kocht auf“ und wie zu Beginn des Jahres versprochen, hat die Wohnungsgesellschaft Güstrow im Rahmen der Feierlichkeiten zum 20-jährigen Bestehen auch Kulinarisches für ihre Mieter und die Güstrower Bürger zu bieten.



So werden im Nachmittagsprogramm zwei Mitarbeiter der **GIG Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH** für die kleinen Besucher bzw. die Freunde der Süßspeise außerhalb der Wertung kochen. Sieglinde Godow, vielen Güstrowern auch bekannt aus der alle drei Monate in der „Mietze“ erscheinenden Kolumne „Sieglindes Ecke“ und Mieterbetreuer Norbert Ritter werden Sie in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr an beiden Tagen kulinarisch überraschen. Auch wird sich die **WGG** gemeinsam mit der Schwestergesellschaft, den Stadtwerken Güstrow, in einer der Pagoden mit Interessantem präsentieren. Neben Informationen zu Wohndienstleistungen und Produkten der Stadtwerke und Oase bieten die Unternehmen passend zum Event auch je einen WGG- und SWG-Cocktail an. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## 20 Jahre

Wohnungsgesellschaft  
Güstrow



Die Oase bleibt vom  
04.07.2011 bis zum  
12.08.2011 für  
Sanierungs- und  
Instandhaltungs-  
arbeiten geschlossen.



Wir freuen uns, Sie am 13.08.2011 von 10:00 bis 16:00 Uhr zu einer Wiedereröffnungsfeier mit vielen Überraschungen begrüßen zu können.

**Der Eintritt ist an diesem Tag frei.**

## Güstrow informiert

Das Blaue Adress-, Behörden- und Firmenhandbuch  
Ausgabe 2011/2012 ist erschienen



Die neue Ausgabe des Adressbuches für die Barlachstadt Güstrow ist soeben erschienen.

Es enthält wiederum eine vollständige Übersicht der in der Stadt ansässigen Firmen, Unternehmen und Freiberufler, gegliedert nach Branchen und in den Firmenseiten sowohl alphabetisch wie auch nach Straßen.

Der Wegweiser durch die Stadtverwaltung gibt Auskunft zu den Zuständigkeiten, Anschriften und Telefonnummern der jeweiligen Behörde oder Einrichtung.

Im Abschnitt Behörden findet man auch die in Güstrow ansässigen Bundes- und Landesbehörden. Parallel findet man alle Informationen auch Online unter [www.informiert.de](http://www.informiert.de).

Der Wirtschafts- und Behördenband steht den Bürgern, Firmen und Gewerbebetrieben wieder als wichtiges Kommunikationsmittel kostenfrei zur Verfügung und ist im Bürgerbüro erhältlich.

Das Adressbuch mit den Einwohner- und Häuserseiten ist zum Preis von 5,00 Euro in der Güstrow-Information erhältlich.

## Dank an coop



Scheckübergabe durch coop während des Sky-Family-Days 2011 an die Jugendfeuerwehr der Barlachstadt Güstrow.

### Impressum

Informationsblatt der Stadtverwaltung Barlachstadt Güstrow mit amtlichen Bekanntmachungen und Informationen;  
Erscheinungsweise: monatlich, Erscheinungstag: 1. Kalendertag des Monats  
Bezugsbedingungen: verteilt an alle Haushalte durch MZV Mecklenburgische Zeitungsvertriebs-GmbH, Domstraße 9, Telefon: 03843 69539430; im übrigen Einzelwerb (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber  
Herausgeber: Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister  
Markt 1, 18273 Güstrow  
Redaktion: Karin Bartock, Telefon: 03843 769-101  
Anzeigen und Druck: Adiant Druck, Neuroggentiner Straße 4, 18184 Roggentin, Telefon: 038204 682-0  
Bildnachweis: S. 1 Archiv NUP, GüstrowTourismus e. V.; S. 2, 14 und 15 Barlachstadt Güstrow; S. 3 Stadt Neuwied  
Auflage: 15.900 Exemplare; Alle Rechte beim Herausgeber.

### Sprechstunde des Bürgermeisters

Ihre Anliegen, Fragen und Hinweise können Sie dem Bürgermeister, Herrn Arne Schuldt, persönlich vortragen.

**Der nächste Termin ist am Dienstag, dem 19.07.2011 von 16:00 bis 18:00 Uhr.**

Eine kurze Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters bei Frau Bartock, Telefon 769-101, erleichtert uns die Planung und erspart Ihnen Wartezeiten. Darüber hinaus können Sie auch außerhalb der Bürgersprechstunde einen Termin vereinbaren.

## Zu Besuch in Neuwied



Vom 23. bis zum 26. Mai 2011 weilte eine Delegation der Barlachstadt Güstrow, bestehend aus dem Bürgermeister, Stadtvertretern, Vertretern der städtischen Unternehmen sowie Mitgliedern des Fördervereins Landesgartenschau Güstrow zu einem Erfahrungsaustausch in der Partnerstadt Neuwied.

Vernissage in der Städtischen Galerie Wollhalle Güstrow

## „Die große Fahrt - Malerei von Lars Lehmann“



Die Sommerausstellung in der Städtischen Galerie Wollhalle Güstrow präsentiert unter dem Titel „Die große Fahrt“ einen breiten Überblick über das Werk des bekannten Güstrower Künstlers Lars Lehmann. Zu sehen sind Stilleben, Landschaften und Portraits in delikater Lasurmalerei, die seit 1994 bis 2011 entstanden sind. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen die Ölbilder. Von kleinen, spartanisch schlichten Anordnungen bis zu opulenten, farbenprächtigen Großformaten liegt die Originalität dieser Arbeiten in der modernen Behandlung der traditionellen Bildgattungen Stilleben und Landschaft.

Begleitend zur Ausstellung erscheint ein umfangreicher Katalog mit einer kunstwissenschaftlichen Einführung von Frau Dr. Regina Erbrant.

Zur Ausstellungseröffnung, die am Samstag, den 23.07.2011 um 17:00 Uhr in der Städtischen Galerie Wollhalle stattfindet, sind alle Interessenten herzlich eingeladen. Eine Einführung in die Ausstellung gibt Frau Dr. Erbrant.



## VON GÜSTROW IN DIE WELT Zwei Ansichten

Texte: Uwe Johnson  
Fotografie: Heinz Lehmbäcker

Die Ausstellung wird bis zum 14. Oktober 2011 gezeigt.



Stadtmuseum Güstrow  
Franz-Parr-Platz 10  
Telefon 03843 - 769 120  
stadtmuseum@guestrow.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9.00 bis 19.00 Uhr

Sa 10.00 bis 17.00 Uhr

So 11.00 bis 17.00 Uhr

ab Oktober: Schließzeit jeweils eine Stunde früher.

Mit freundlicher Unterstützung der

Allgemeinen Wohnungsbau Genossenschaft  
Güstrow eG.





# Bekanntmachungen der Barlachstadt Güstrow

## Aus dem Beschlussprotokoll

der Sitzung der Stadtvertretung vom 12.05.2011

### Öffentlicher Teil:

**V/0410/11**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 12.05.2011:

1. Der Beschluss der Stadtvertretung IV/1195/09 vom 16.04.2009 wird aufgehoben.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die folgenden Varianten zur Gestaltung der künftigen städtischen Grundschullandschaft auf Kapazität und Kosten zu überprüfen und das Ergebnis bis 15.06.2011 vorzulegen:

a. Bildung einer eigenständigen Grundschule am Standort der Regionalschule „R. Wossidlo“ unter Übernahme des Schulkonzeptes und der Schulstruktur der „Schule am Hasenwald“ – ggf. Neubau eines Hortgebäudes und Überprüfung der Trägerschaft des Hortes (Variante 1)

b. Aufhebung des jetzigen Grundschulteils an der Regionalen Schule „Schule am Insee“ und Bildung einer eigenständigen Grundschule an diesem Standort unter besonderer Berücksichtigung des Schulkonzeptes und der Schulstruktur der „Schule am Hasenwald“ (Variante 2)

**V/0363/11**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 12.05.2011:

1. das Bodenordnungsverfahren Bölkow zu genehmigen.

Die ausgewiesenen drei Flächen, entstanden aus den Flurstücken 1/1 der Flur 45 und Flur 46 Gemarkung Güstrow, in einer Gesamtgröße von 2.934 m<sup>2</sup> gegen Geldausgleich in das Eigentum der Gemeinde Mühl Rosin zu übertragen und umzugemeinden.

2. Die nach der Wertermittlung im Bodenordnungsverfahren neuen Flurstücke 1/2, 1/3 der Flur 45 und Flurstück 1/2, Flur 46 in Geldabfindung in Höhe von 5.869,80 Euro anzuerkennen.

3. Für die ausgewiesenen Teilflächen wird der Besitzübergang auf die Gemeinde Mühl Rosin abweichend von den §§ 61, 63 und 65 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) auf den heutigen Tag vorverlegt.

4. Mit diesem Beschluss schon jetzt auf die Einlegung von Rechtmitteln gegen diese Eigentumsänderung und Umgemeindung, die mit dem Bodenordnungsplan vollzogen werden zu verzichten.

5. Das o. g. Verfahren durchzuführen ohne Kostenbeteiligung der Barlachstadt Güstrow.

**V/0365/11**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 12.05.2011:

1. die Fortschreibung des Haushaltssiche-

rungskonzeptes 2011 der Barlachstadt Güstrow.

**V/0374/11**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 12.05.2011 zur Umsetzung der Doppik:

1. eine Abteilung Zentrales Gebäudemanagement zu bilden.

2. Es wird für die Leiterin/den Leiter der Abteilung Gebäudemanagement eine Stelle mit der Entgeltgruppe 12 = Besoldungsgruppe A12 geschaffen.

Bei Bewährung der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers nach einem Zeitraum von 2 Jahren wird eine Höhergruppierung/Beförderung zur Entgeltgruppe 13/Besoldungsgruppe A13 in Aussicht gestellt.

3. Nach einer internen Stellenausschreibung entscheidet der Hauptausschuss über die Besetzung der Stelle.

**V/0379/11**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow erklärt in ihrer Sitzung am 12.05.2011 ihr Einvernehmen mit der Leistungsvereinbarung, die nach § 16 KiföG M-V zwischen dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landkreis Güstrow) und dem Diakonieverein Güstrow e. V. für die Kindertagesstätte „Regenbogen“ abgeschlossen wurde.

**V/0407/11**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 12.05.2011 die Verlegung der Hundebadestelle vom Hauptbadestrand an die 3. Badestelle des Inseees ab der Badesaison 2011.

**V/0409/11**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 12.05.2011 folgende Änderung in der Besetzung des Ausschusses für Senioren, Familie und Soziales:

Stellvertretendes Mitglied alt:

Kathrin Hett

Stellvertretendes Mitglied neu:

Gunnar Brockmann

**V/0411/11**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 12.05.2011: Der Bürgermeister wird beauftragt, vernünftige Varianten für Sitzgelegenheiten im Bereich der Blumenrabatten vor der Grünfläche zu erarbeiten. Die Vorschläge werden dem Hauptausschuss am 09.06. zur Beschlussfassung vorgelegt.

**V/0415/11**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 12.05.2011 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 78 – WEMAG gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB).

Das Plangebiet umfasst das Flurstück 9/17 der Flur 33 Gemarkung Güstrow mit einer Fläche von 37.738 m<sup>2</sup>. Das Plangebiet ergibt sich aus dem Übersichts-

plan, der Bestandteil des Beschlusses ist. Planungsziel ist die Entwicklung eines Gewerbegebietes auf dem Gelände des ehemaligen Heizwerkes Rövertannen.

#### Nichtöffentlicher Teil:

**V/0366/11** Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 12.05.2011 die Aufhebung des Beschlusses Nr. IV/1011/08 vom 16.10.2008.

**V/0372/11** Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 12.05.2011 die Aufhebung des Beschlusses-Nr. IV/0776/07 vom 27.09.2007 zur Anwendung eines Instandsetzungsgebotes.

**V/0401/11** Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow genehmigt in ihrer Sitzung am 12.05.2011 die Eilentscheidung des Bürgermeisters vom 14.04.2011 zur Vergabe der Bauleistung Ortsentwässerung Güstrow „Sanierung Schmutz- und Regenwasserkanal und Straßenausbau Feldstraße, 1.BA.

**V/0322/11** Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 12.05.2011 den städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 78 - WEMAG gemäß § 11 Baugesetzbuch (BauGB). Der städtebauliche Vertrag ist als Anlage beigefügt und Bestandteil des Beschlusses.

# Bekanntmachung

## Bebauungsplan Nr. 78 - WEMAG

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow hat in ihrer Sitzung am 12.05.2011 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 78 - WEMAG beschlossen.

Planungsziel ist die Entwicklung eines Gewerbegebietes auf dem Gelände des ehemaligen Heizwerkes Rövertannen.

Für den Bebauungsplan wird das beschleunigte Verfahren der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB angewendet. Die Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 13 a Abs. 1 Nr. 2 BauGB während des Scopingtermins hat ergeben, dass voraussichtlich keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Die Öffentlichkeit kann sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung im Stadtentwicklungsamt, Abt. Stadtplanung, Baustraße 33 während der Sprechzeiten

Di.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr  
Do.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

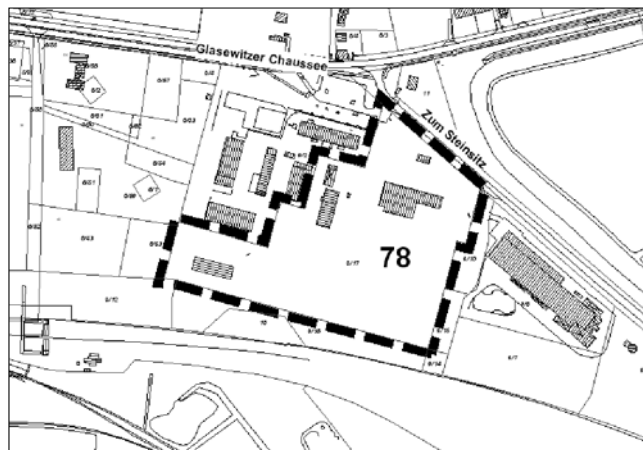
informieren und sich bis zum 02.08.2011 zur Planung äußern. Zusätzlich können telefonisch Termine vereinbart werden.

Es findet keine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung statt.

Güstrow, 20. Juni 2011

Der Bürgermeister

*Plangebietsabgrenzung des Bebauungsplanes Nr. 78 - WEMAG*



Die Vervielfältigungs- und Veröffentlichungsgenehmigung für den Flurkartenauszug der Gemarkung Güstrow, Flur 33, wurde am 08.06.2011 mit der Genehmigung - Nr. 3/2011 durch den Landkreis Güstrow, Kataster- und Vermessungsamt erteilt.

## Termine

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses findet am Donnerstag, dem 1. September 2011 um 18:00 Uhr im Rathaus, Stadtvertreteraal, statt.

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Güstrow findet am Donnerstag, dem 15. September 2011 um 18:00 Uhr im Bürgerhaus, Sonnenplatz 1, statt.

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor Sitzungstermin durch Aushang im Schaukasten der Stadtverwaltung, Rathaus, Markt 1, öffentlich bekannt gegeben.

## Sprechstunde des Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow, Herr Günter Wolf, steht Ihnen für Ihre Fragen und Anliegen gern zur Verfügung.

Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter Telefon 769-114 oder 769-116 im Büro der Stadtvertretung.

## Anzeigen- und Redaktionsschluss

für die September-Ausgabe 2011 des

# Güstrower Stadtanzeigers

ist der 15. August 2011.

## Öffnungszeiten des Wahlbüros

Vom 15. August 2011 bis 2. September 2011 werden zu nachfolgenden Öffnungszeiten im Ratsaal des Rathauses, Markt 1, Wahlscheinanträge entgegengenommen und Wahlscheine erteilt. Die Briefwahl kann an Ort und Stelle ausgeübt werden.

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:30 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:30 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefonnummer für Auskünfte: 769-172

## **Bekanntmachung** **über das Recht auf Einsichtnahme in das** **Wählerverzeichnis für die Wahl des Kreistages** **und des Landrates sowie für den Bürgerentscheid** **zur Benennung der zu bildenden Landkreise am** **04.09.2011 in der Barlachstadt Güstrow**

1. Das gemeinsame Wählerverzeichnis für die oben aufgeführten Wahlen und den Bürgerentscheid für die Barlachstadt Güstrow wird in der Zeit

**vom 15.08.2011 bis 19.08.2011**  
- während der Öffnungszeiten -

Montag: 9:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag: 9:00 - 12:30 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr  
Donnerstag: 9:00 - 12:30 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr  
Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses der Barlachstadt Güstrow,  
Markt 1, 18273 Güstrow

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

**Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder für diese einen Wahlschein hat.**

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 19.08.2011 bis 12:00 Uhr, bei der Gemeindevahlbehörde, Markt 1, 18273 Güstrow unter Angabe der Gründe Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 13.08.2011 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

4. Wahlscheine können von **Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind**, bis zum 02.09.2011, 12:00 Uhr, bei der Gemeindevahlbehörde schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch) beantragt werden. Wahlscheine können auch online über die Homepage der Barlachstadt Güstrow ([www.guestrow.de](http://www.guestrow.de)) beantragt werden.

Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Sind Wahlberechtigte aus einem von ihnen nicht zu vertretenden Grund **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen**

gen worden, können Wahlscheine noch am Wahltag bis 15:00 Uhr beantragt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 02.09.2011, 12:00 Uhr oder am Wahltag bis 15:00 Uhr ein neuer Wahlschein mit einer neuen Nummer erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss den **unterschiedlichen Wahlscheinantrag** oder eine **schriftliche Vollmacht** der vertretenen Person vorlegen.

5. An eine andere als die wahlberechtigte Person dürfen der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn diese den unterschriebenen Wahlscheinantrag oder eine schriftliche Vollmacht der vertretenen Person vorlegt.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den jeweiligen Wahlbrief so rechtzeitig der Gemeindevahlbehörde übersenden, dass er dort spätestens **am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht**. Ein Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Güstrow, 8. Juni 2011



A. Brunotte, 1. Stadtrat

## **Bekanntmachung** **Bürgerentscheid zur Benennung der zu bildenden** **Landkreise** **am 04.09.2011 von 8:00 bis 18:00 Uhr**

1. Die Barlachstadt Güstrow ist in 19 Stimmbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Stimmberechtigten spätestens bis 13.08.2011 für die Wahl des Landtages, des Kreistages und des Landrates übersandt werden, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem der Stimmberechtigte zu wählen hat.

2. Die durch den Bürgerentscheid zu entscheidende Frage lautet:

Der Landkreis mit der vorläufigen Bezeichnung „Mittleres Mecklenburg“ soll

- Landkreis Rostock
- Landkreis Güstrow - Bad Doberan

heißen.

3. Stimmberechtigt zum Bürgerentscheid sind alle Deutschen nach Art. 116 Absatz 1 des Grundgesetzes und alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft (Unionsbürger), die am Tag des Bürgerentscheids

- a. das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- b. seit mindestens 37 Tagen in der Barlachstadt Güstrow nach dem Melderegister ihre Hauptwohnung haben (spätester Tag des Zuzugs: 29.07.2011) oder sich, ohne eine Hauptwohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten,
- c. nicht nach § 5 Landes- und Kommunalwahlgesetz vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

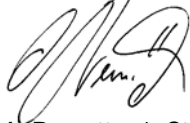
4. Stimmberechtigte können in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Verzeichnis der stimmbere-

berechtigten Bürger sie eingetragen sind.

Die Stimmberechtigten erhalten im Abstimmungsraum gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses den Stimmzettel.

Zur Kennzeichnung des Stimmzettels muss eine Wahlzelle des Abstimmungsraumes oder ein dafür bestimmter Nebenraum einzeln aufgesucht werden. Der Stimmzettel ist in gefaltetem Zustand so in die Urne zu legen, dass die Kennzeichnung von Umstehenden nicht erkannt werden kann.

Güstrow, 8. Juni 2011



A. Brunotte, 1. Stadtrat

## **Wahlbekanntmachung** **Wahl des Kreistages und des Landrates** **am 04.09.2011 von 8:00 bis 18:00 Uhr**

1. Die Barlachstadt Güstrow ist in 19 Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten spätestens bis zum 13.08.2011 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die folgenden Wahlräume sind barrierefrei zugänglich:

<b>Wahlbezirks-Nr.</b>	<b>Wahlraum</b>	<b>Anschrift</b>
1	Stadtverwaltung	Baustraße 33
2	Pflegeresidenz Wutschke	Schloßberg 1
3	Bürgerhaus	Sonnenplatz 1
6	2. RS „R.-Wossidlo-Schule“	Hafenstraße 13
10	Amt-Güstrow-Land	Haselstraße 4
11	3. RS „Th.-Müntzer-Schule“	Wendenstraße 13
14	Seniorenpflegeheim der AWO	Magdalenenluster Weg 7
15	„AWG Rosenhof“	Straße der DSF 11 A
16	Kita „Butzemannhaus“	Kastanienstraße 1 A
17	Senioren Pension „Am Stadtrand“	Thünenweg 33
18	Kita der AWO „Kinderland“	Platz d. Freundschaft 3
19	5. RS „Schule am Insee“	W.-Seelenbinder-Str. 1

2. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr im Stadtvertretersaal und im Fraktionsraum des Rathauses der Barlachstadt Güstrow, Markt 1 in 18273 Güstrow zusammen.

### **3. Wahl des Kreistages**

Gewählt wird mit amtlichen grünen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

#### **Jeder Wähler hat drei Stimmen.**

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die im Wahlbereich zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe der Namen der Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge, die Bezeichnung der jeweiligen Parteien und Wählergruppen bzw. die Bezeichnung „Einzelbewerber“ und hinter jedem Bewerber drei Kreise für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er in bis zu drei Kreisen jeweils ein Kreuz setzt oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber die Stimme/n gelten soll/en.

Dabei kann der Wähler seine drei Stimmen

- einem einzelnen Bewerber geben oder
- verschiedenen Bewerbern desselben Wahlvorschlages geben, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlages gebunden zu sein oder
- Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge geben.

Bei der Abgabe von mehr als drei Stimmen sind alle abgegebenen Stimmen ungültig.

### **4. Wahl des Landrates**

**Gewählt wird mit amtlichen orangenen Stimmzetteln.** Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

#### **Jeder Wähler hat eine Stimme.**

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die im Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe der Bezeichnung der Parteien und Wählergruppen bzw. die Bezeichnung „Einzelbewerber“ sowie die Namen der Bewerber. Rechts neben dem Namen eines jeden Bewerbers befindet sich ein Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll.

5. Wahlberechtigte können in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.

Die Wahlberechtigten sollen zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung mitbringen. Sie haben auf Verlangen des Wahlvorstandes einen amtlichen Lichtbildausweis (z. B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) vorzulegen.

Zur Kennzeichnung des Stimmzettels muss eine Wahlzelle des Wahlraumes oder ein dafür bestimmter Nebenraum einzeln aufgesucht werden. Der Stimmzettel ist in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne zu legen, dass die Kennzeichnung von Umstehenden nicht erkannt werden kann.

6. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl durch Briefwahl teilnehmen oder für die Stimmabgabe einen beliebigen Wahlraum in dem Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, aufsuchen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr einget. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wer mit dem Wahlschein in einem Wahlraum des Wahlkreises wählen will, muss neben einem amtlichen Lichtbildausweis (z. B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) den Wahlschein und den Stimmzettel aus den Briefwahlunterlagen mitbringen und erhält im Wahlraum gegen Abgabe des mitgebrachten Stimmzettels einen neuen Stimmzettel.

7. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Der Zutritt zum Wahlraum ist während der Wahlzeit und während der Aus-

zählung jederzeit möglich, soweit die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl nicht beeinträchtigt wird. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wahlberechtigten durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 28 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes).

8. Das Wahlrecht kann von jeder Wählerin und von jedem Wähler nur einmal ausgeübt werden. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Güstrow, 8. Juni 2011



A. Brunotte, 1. Stadtrat

## Wahlbekanntmachung

### Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 04.09.2011 von 8:00 bis 18:00 Uhr

1. Die Barlachstadt Güstrow ist in 19 Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten spätestens bis zum 13.08.2011 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Wahlbezirks-Nr.	Wahlraum	Anschrift
1	Stadtverwaltung	Baustraße 33
2	Pflegeresidenz Wutschke	Schloßberg 1
3	Bürgerhaus	Sonnenplatz 1
6	2. RS „R.-Wossidlo-Schule“	Hafenstraße 13
10	Amt-Güstrow-Land	Haselstraße 4
11	3. RS „Th.-Müntzer-Schule“	Wendenstraße 13
14	Seniorenpflegeheim der AWO	Magdalenenluster Weg 7
15	„AWG Rosenhof“	Straße der DSF 11 A
16	Kita „Butzemannhaus“	Kastanienstraße 1 A
17	Senioren Pension „Am Stadtrand“	Thünenweg 33
18	Kita der AWO „Kinderland“	Platz d. Freundschaft 3
19	5. RS „Schule am Inselfee“	W.-Seelenbinder-Str. 1

2. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses der Barlachstadt Güstrow, Markt 1 in 18273 Güstrow zusammen.

3. Jede Wählerin und jeder Wähler hat zur Landtagswahl zwei Stimmen: eine Erststimme für die Wahl der oder des Wahlkreisabgeordneten und eine Zweitstimme für die Wahl einer Landesliste.

Der linke Teil des Stimmzettels enthält für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge und rechts davon einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der rechte Teil des Stimmzettels enthält für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien und ihre Kurzbezeichnungen sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerberinnen oder Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links davon einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die Wahlberechtigten geben ihre zwei Stimmen in der Weise

ab, dass sie auf dem linken und auf dem rechten Teil des Stimmzettels jeweils durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welchem Wahlvorschlag die Stimme gelten soll.

4. Wahlberechtigte können in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.

Die Wahlberechtigten sollen zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung mitbringen. Sie haben auf Verlangen des Wahlvorstandes einen amtlichen Lichtbildausweis (z. B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) vorzulegen.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die im Wahlraum ausgehändigt werden.

Zur Kennzeichnung des Stimmzettels muss eine Wahlzelle des Wahlraumes oder ein dafür bestimmter Nebenraum einzeln aufgesucht werden. Der Stimmzettel ist in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne zu legen, dass die Kennzeichnung von Umstehenden nicht erkannt werden kann.

5. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl durch Briefwahl teilnehmen oder für die Stimmabgabe einen beliebigen Wahlraum in dem Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, aufsuchen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr einget. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wer mit dem Wahlschein in einem Wahlraum des Wahlkreises wählen will, muss neben einem amtlichen Lichtbildausweis (z. B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) den Wahlschein und den Stimmzettel aus den Briefwahlunterlagen mitbringen und erhält im Wahlraum gegen Abgabe des mitgebrachten Stimmzettels einen neuen Stimmzettel.

6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Der Zutritt zum Wahlraum ist während der Wahlzeit und während der Auszählung jederzeit möglich, soweit die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl nicht beeinträchtigt wird. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wahlberechtigten durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 28 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes).

7. Das Wahlrecht kann von jeder Wählerin und von jedem Wähler nur einmal ausgeübt werden. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Güstrow, 8. Juni 2011



A. Brunotte, 1. Stadtrat



# Bekanntmachung der Stadtwerke Güstrow GmbH

nach § 73 kV M-V i.V.m., § 16 Kommunalprüfungsgesetz

## Jahresabschluss 2010

1. Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2010 wurde mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 30.05.2011 festgestellt.

2. Die Gesellschafterversammlung beschloss am 30.05.2011, dass der im festgestellten Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31.12.2010 ausgewiesene Bilanzgewinn in Höhe von 7.435.769,27 Euro, in Höhe von 534.600,52 Euro an den Gesellschafter Stadt Güstrow ausgeschüttet und im Übrigen auf neue Rechnung vorgetragen wird. Die Gesellschaft wird angewiesen, die Ausschüttung in jeweils zwei gleich hohen Teilbeträgen zum 15.06.2011 und zum 15.12.2011, jeweils in Höhe von 267.300,26 Euro abzüglich darauf entfallender Kapitalertragsteuer nebst Solidaritätszuschlag auf das Konto des Gesellschafters zu überweisen.

Die Gesellschafterversammlung beschloss weiterhin am 30.05.2011 die zusätzliche Ausschüttung in Höhe von insgesamt 237.600,20 Euro aus dem zum 31.12.2010 festgestellten Bilanzgewinn der Gesellschaft, an den Gesellschafter. Die Zahlung aus der Ausschüttung hat unter Einbehalt von Kapitalertragssteuer nebst Solidaritätszuschlag zum 15.06.2011 auf das Konto des Gesellschafters zu erfolgen.

3. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2010 wurde entsprechend des Beschlusses des Aufsichtsrates vom 11.10.2010 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft Rostock durchgeführt. Nach Abschluss der Prüfung durch die BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft wurde am 12. April 2011 folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Güstrow GmbH, Güstrow, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010 geprüft. Nach § 10 Abs. 4 EnWG umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten zur Entflechtung in der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie die Einhaltung der Pflichten nach § 10 Abs. 3 EnWG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die interne Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG abzugeben.“

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender

Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Pflichten nach § 10 Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie in der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten in der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Entflechtung in der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG hat zu keinen Einwendungen geführt.“

4. Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen vom 04.07. bis 15.07.2011 im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Güstrow, Markt 1 öffentlich aus.

Güstrow, 7. Juni 2011

**Stadtwerke Güstrow GmbH**



Föniger  
Geschäftsführer

**Der Güstrower Stadtanzeiger –  
eine Zeitung der Stadt für  
ihre Bürgerinnen und Bürger**

# **Bekanntmachung der Freizeit- und Immobiliengesellschaft Güstrow mbH**

**nach § 73 KV M-V in Verbindung mit § 16 KPG M-V**

## **Jahresabschluss 2010**

1. Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2010 wurde mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 31.05.2011 festgestellt.

2. Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 777.675,20 Euro ab.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 777.675,20 Euro wird durch den Gewinnvortrag in Höhe von 412.657,91 Euro und aus der Kapitalrücklage durch einen Betrag in Höhe von 365.017,29 Euro ausgeglichen.

3. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2010 der Freizeit- und Immobiliengesellschaft Güstrow mbH wurde im Monat Februar 2011 durchgeführt. Die Wirtschaftsprüfer Frau Menkhaus-Kuhr und Frau Velke von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Deutsche Warentreuhand AG erteilten am 30. März 2011 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Finanzrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Freizeit- und Immobiliengesellschaft Güstrow mbH, Güstrow, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buch-

führung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

4. Feststellungsvermerk des Landesrechnungshofes gemäß Schreiben vom 17.05.2011:

Der Landesrechnungshof gibt den Prüfungsbericht nach eingeschränkter Prüfung frei (§ 14 Abs. 4 KPG).

5. Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen vom 04.07. bis 15.07.2011 im Bürgerbüro, Rathaus, Markt 1, 18273 Güstrow öffentlich aus.

In diese Unterlagen kann jeder während der Sprechzeiten Einsicht nehmen.

Güstrow, 7. Juni 2011

**Freizeit- und Immobiliengesellschaft Güstrow mbH**



Föniger  
Geschäftsführer

**Anzeigen- und Redaktionsschluss**

für die September-Ausgabe 2011 des

**Güstrower Stadtanzeigers**

ist der 15. August 2011.

# Ausschreibung

Die Barlachstadt Güstrow bietet zum Kauf an:

## Grundstück für die Wohnbebauung im Diestelberg

**Lagebeschreibung:** Nordstadt, Ebereschenweg 39

**Katasterdaten:** Gemarkung Güstrow, Flur 10  
Flurstücke 111/14, 112/14, 112/17,  
114/9, 243/1, 270/1

**Grundstücksgröße:** 1.200 m<sup>2</sup> - Teilung möglich

**Bebaubarkeit:** Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 22. Der Bebauungsplan kann im Stadtentwicklungsamt in der Baustraße 33, 4. OG eingesehen werden.

**Kaufpreis:** Mindestgebot: 52,00 Euro/m<sup>2</sup>  
zzgl. Nebenkosten

Anträge sind bis zum 20.07.2011 zu richten an:  
Barlachstadt Güstrow, Abt. Liegenschaften  
Markt 1, 18273 Güstrow

Über die Vergabe entscheiden die politischen Gremien der Barlachstadt Güstrow. Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, ohne Angabe von Gründen die Ausschreibung für ungültig zu erklären.

## Berichte der Fraktionen der Stadtvertretung

### SPD-Stadtfraktion: Bildung in unserer Stadt

... begegnet sowohl den Güstrowerinnen und Güstrowern als auch den zahlreichen Gästen, welche die Barlachstadt gerade in diesen Tagen zahlreich besuchen.

Nur gibt es einen Unterschied in der Wahrnehmungsweise. Wir, die Einwohner, sehen insbesondere die Bildungseinrichtungen. Unsere Gäste hingegen nehmen Bildung wahr, in dem sie die kulturelle Vielfalt erleben, verinnerlichen und mit in die Welt hinaustragen. Da ist auch gut so.

Vor Ort ist es Aufgabe, auf der Grundlage der Schulgesetzgebung des Landes Mecklenburg-Vorpommern, eine ausgezeichnete Bildung zu vermitteln. Ein wichtiger Baustein hierfür sind optimal ausgestattete sowie ausgelastete Schulen aller Sekundarbereiche.

Analysiert man die Situation zum jetzigen Zeitpunkt, so ist zweifelsfrei festzustellen, dass wir in Güstrow sehr gut aufgestellt sind. Die Schulen in städtischer Trägerschaft entsprechen den geforderten Vorgaben. Die Schülerinnen und Schüler finden hervorragende Bedingungen vor. Sei es in der Ausstattung, der Wissensvermittlung oder auch außerschulischen Betreuung. Den Vorgaben nicht gerecht wird jedoch der bauliche Zustand der Grundschule am Hasenwald. Aus diesem Grund muss die Stadtvertretung zügig eine endgültige Entscheidung hinsichtlich eines neuen Standortes herbeiführen. Dem jahrelangen Ringen um eine Lösung muss nun endlich im Sinne der Schüler eine Ende gesetzt werden. Ein wichtiges Bindeglied in diesem allumfassenden Komplex sind die Schulsozialarbeiter. Als Bindeglied zwischen Schule, Schülern und Elternhaus, leisten ebenfalls eine hervorragende Arbeit.

Unsere Schullandschaft umfasst auch andere Bildungsmöglichkeiten. Das John-Brinckmann bildet den Nachwuchs für Hochschulen und Universitäten. Ein besonderes Augenmerk gilt dem entstehenden Regionalen Berufs-Bildungs-Zentrums

in Güstrow-Bockhorst. Es ist das aktuellste Projekt. Regelmäßig werden die Bürgerinnen und Bürger über den Sanierungsverlauf informiert. Nach Fertigstellung, werden durchschnittlich 1.300 Berufsschüler und Fachgymnasiasten ihre theoretische Lehrausbildung absolvieren. Mit der Landesgehörlosenschule und der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege haben zwei weitere, überregionale, Bildungseinrichtungen ihre Heimstadt. Ergänzt wird die staatliche Bildungslandschaft durch private Bildungsträger. Mit einem Tag der offenen Tür am 20. Mai 2011, feierte die „Freie Schule Güstrow e. V.“ den Einzug in das neue Schulgebäude in der Bistede. Pünktlich zum Schuljahr 2011/2012 wird die „ecolea-Internationale Schule“ in das Gebäude der ersten privaten Hochschule in Mecklenburg-Vorpommern dem Baltic-College ziehen, nach dem die Hochschule den Standort Güstrow nicht mehr besetzt.

Die Planung im Schulverwaltungsamt sagt positive Tendenzen für das kommende Schuljahr 2011/2012 voraus. Mit dem Stand Mai 2011, werden demnach 1.771 Schülerinnen und Schüler in 93 Klassen unterrichtet. Im Vergleich zum Schuljahr 2010/2011 ein Plus von 72 Schülerinnen und Schüler. Vergleicht man, so die Erfahrung, die Zahl der Schüler welche von außerhalb an Güstrower Schulen beschult werden, so entspricht diese der Anzahl von Schülern, die in privaten Schulen eingeschrieben sind.

An dieser Stelle können wir resümieren, unsere Stadt braucht sich keines Vergleiches zu scheuen. Kommunalpolitik und Verwaltung setzen sich für eine bestmögliche Bildungsstruktur ein. Diese Struktur steht, das wissen wir schon lange, vor einer Herausforderung. Erstens muss dem demographischen Wandel Rechnung getragen werden und zum zweiten eine kompetente und individuelle Entwicklung eines jeden Schülers gesichert sein.

Darüber gab es in unserer Stadt Diskussionen und wird es ganz sicher auch zukünftig Diskussionen geben. Sie sind erwünscht und für den erfolgreichen Fortgang der Bildungspolitik auch erforderlich.

Um dieses Ziel nicht aus den Augen zu verlieren, sollten alle Mitglieder der Stadtvertretung die Zügel fest in der Hand behalten.

Güstrow ist ein kompetenter Bildungsstandort. So soll es bleiben. Unsere Fraktion setzt sich dafür ein, den Lernenden wie den Lehrenden, optimale Lernbedingungen zu schaffen. Ich wünsche allen Lehrerinnen und Lehrern sowie den Schülerinnen und Schülern der Barlachstadt Güstrow erholsame und erlebnisreiche Ferien. Kraft tanken für das neue Schuljahr 2011/2012. Für das kommende Schuljahr wünsche ich viel Freude und super Lehr- und Lernergebnisse.

Uwe Burckhardt  
Mitglied der SPD-Stadtfraktion

## Bürgerbüro - Fundbüro verloren/gefunden

Im Bürgerbüro - Fundbüro der Barlachstadt Güstrow wurden in der Zeit vom 16.05.2011 bis zum 14.06.2011 folgende Fundgegenstände abgegeben:

### Schlüsselbunde, Fahrräder

Diese Gegenstände können vom Verlierer unter genauer Beschreibung des Fundgegenstandes und des Verlustortes während der Sprechzeiten des Bürgerbüros abgeholt werden.

Mo, Mi, Fr 8:00 - 12:30 Uhr  
Di, Do 8:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr

Barlachstadt Güstrow -Bürgerbüro-, Markt 1  
Tel.: 03843 769-172, Fax: 769-532, buergerbuero@guestrow.de

# Wir gratulieren



## den Jubilaren des Monats Juli 2011

### zum 98. Geburtstag

Frau Ruth Krämer, Schnoienstraße

### zum 97. Geburtstag

Frau Resi Gubbe, Pustekowstraße  
Frau Hildegard Brodatzki, Ringstraße

### zum 96. Geburtstag

Frau Friederike Schwammel, Magdalenenluster Weg  
Frau Emma Engel, Thünenweg

### zum 95. Geburtstag

Frau Charlotte Suhrke, Bölkower Straße  
Frau Ella Donner, Niklotstraße

### zum 94. Geburtstag

Frau Ruth Poswiat, Fr.-Trendelenburg-Allee  
Frau Helene Warthöfer, Sankt-Jürgens-Weg

### zum 93. Geburtstag

Frau Irmgard Thiemann, Wallensteinstraße

### zum 92. Geburtstag

Frau Irma Weiß, Magdalenenluster Weg

### zum 91. Geburtstag

Frau Hanna Niemann, Ulrichplatz  
Frau Edith, Jehne, Schlossberg  
Frau Frieda Rebenstorff, Gertrudenstraße  
Frau Elisabeth Dummer, Bärstammweg  
Herr Reinhold Heidt, Kuhlenweg  
Herr Karl Kärgel, Ringstraße

### zum 90. Geburtstag

Frau Hilde Neudmann, Gorkiweg  
Frau Maria Drgala, Magdalenenluster Weg  
Frau Dora Schmidt, Magdalenenluster Weg  
Frau Wilma Deppner, Goldberger Straße  
Frau Anna Pfläging, Buchenweg

### zum 85. Geburtstag

Frau Gerda Block, Kessinerstraße  
Frau Elfriede Bartholmeß, Lärchenstraße  
Frau Anni Stegemann, Ringstraße  
Frau Irmgard Bodzian, Schlossberg  
Frau Erika Schroeder, An der Fähre  
Frau Christina Herpoldt, Rostocker Chaussee  
Frau Elfriede Liebeke, Magdalenenluster Weg  
Frau Hertha Warzecha, Ringstraße  
Herr Gerhard Kienast, Neue Wallstraße  
Herr Otto Domke, Fr.-Trendelenburg-Allee

### zum 80. Geburtstag

Frau Sieglinde Alm, Magdalenenluster Weg  
Frau Liselotte Ivens, Hageböcker Straße  
Frau Lotte Gradtke, Weinbergstraße  
Frau Helga Peters, Gorkiweg  
Frau Margarete Kuhardt, Distelweg  
Frau Hildegard Kummernuß, August-Bebel-Straße  
Frau Waltraut Sturzebecher, Brunnenplatz  
Frau Anna Riedel, Elisabethstraße  
Frau Alice Mocosch, Hans-Beimler-Straße  
Frau Lisa Reimer, Alt-Güstrower Straße  
Frau Katharina Schimanski, Lärchenstraße  
Frau Hilde, Rathsack, Sankt-Jürgens-Weg  
Frau Ilona Warnke, Kessinerstraße  
Frau Sigrid Naujock, Walkmühlenstraße  
Frau Anna Köster, Neue Straße  
Frau Grete Haefke, Sankt-Jürgens-Weg  
Herr Siegfried Schmidt, Straße der DSF

Herr Heini Ahrens, Ringstraße  
Herr Günter Urbanek, Igelweg  
Herr Jürgen Köster, Beim Wasserturm  
Herr Günther Thurm, Parumer Weg

### zum 75. Geburtstag

Frau Magdalene Reinhold, Ringstraße  
Frau Helga Krüger, Elisabethstraße  
Frau Ingrid Schütz, Clara-Zetkin-Straße  
Frau Anni Karlinski, Buchenweg  
Frau Ilse Fischer, Gorkiweg  
Frau Helga Hentrich, Weinbergstraße  
Frau Brigitta Broszies, Karl-Liebnecht-Straße  
Frau Eva-Marie Hagemann, Kleiner Kraul  
Frau Friedel Kirchhoff, Gleviner Straße  
Frau Rosemarie Schulze, Clara-Zetkin-Straße  
Frau Helga Beuthin, Niklotstraße  
Frau Inge Prätzas, Straße der DSF  
Frau Hannelore Dewitz, Ringstraße  
Frau Ingeborg Tetzlaff, Niklotstraße  
Frau Marie-Luise Manthey, Clara-Zetkin-Straße  
Frau Hannelore Arndt, Elisabethstraße  
Frau Ursula Ebert, Straße der DSF  
Frau Ursula Karch, Sankt-Jürgens-Weg  
Frau Gisela Braasch, Krönchenhagen  
Herr Wilhelm Schröder, Plauer Chaussee  
Herr Horst Göhrendt, Ringstraße  
Herr Günter Frick, Straße der DSF  
Herr Peter Westphal, Bölkower Straße  
Herr Werner Kammer, Buchenweg  
Herr Manfred Ahlberg, Hans-Beimler-Straße  
Herr Rudolf, Jonzeck Friedrich-Engels-Straße  
Herr Gerhard Simoni, Falkenflucht  
Herr Hans Wohlgemuth, Niklotstraße  
Herr Fritz Hille, Gertrudenstraße  
Herr Horst Rogmann, Teterower Chaussee  
Herr Arno Schwandt, Ziegeleiweg  
Herr Erich Springer, Kuhlenweg  
Herr Friedhelm Walter, Goldberger Straße  
Herr Horst Müller, Am Sportplatz

## Kirchliche Nachrichten

### Pfarrgemeinde

#### Pfarrkirche

So	10:00	Kindergottesdienst (je 1. So im Monat)
je So	10:00	Gottesdienst
03.07.	10:00	Altargottesdienst
10.07.	<b>09:30</b>	Gottesdienst
07.08.	<b>09:30</b>	Gottesdienst
14.08.	10:00	Gottesdienst zum Schuljahresanfang

#### In den Sommerferien:

je Di	11:30	Orgelführung
je Do	11:30	Musik und Texte
je Do	12:30	Friedensgebet
je Fr	10:00	Turmbesteigung und Türmerstube mit Kindern, anschl. Entdeckungen in der Pfarrkirche

#### Gerd-Oemcke-Haus

10.07.	10:45	Gottesdienst
07.08.	10:45	Gottesdienst

#### Domgemeinde

je So	10:00	Gottesdienst immer mit Kindergottesdienst
-------	-------	---

#### Besondere Veranstaltungen

02.07.	15:00	Vortrag: „Backsteingotik“, Pfarrkirche
12.07.	19:30	Bläserkonzert, Pfarrkirche
22.07.	19:30	Benefizkonzert, Dom
26.07.	19:30	Orgelkonzert, Pfarrkirche

### **Besondere Veranstaltungen**

02.08. 19:30 Kammerkonzert, Dom  
07.08. 19:30 Trompete & Orgel, Pfarrkirche  
11.08. 20.00 Theaterstück „Der kleine Engel“, Dom  
23.08. 19.30 Barlachgedenken, Dom/Wk  
28.08. 17:00 Chorkonzert, Pfarrkirche

### **Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)**

je So 10:00 Gottesdienst

### **Katholische Pfarrgemeinde**

So 10:00 Heilige Messe  
Sa 18:00 Heilige Messe

### **Neuapostolische Kirche**

je Mi 19:30 Gottesdienst

### **Johannische Kirche / Haus der Generationen**

03.07. 11:00 Gottesdienst  
31.07. 11:00 Gottesdienst  
14.08. 11:00 Gottesdienst

### **Gottesdienste und Bibelstunden in den Alten- und Pflegeheimen und Seniorenresidenzen**

04.07. 15:00 Bibelstunde, AH Krankenhaus  
05.07. 10:00 Gottesdienst, Am Rosengarten  
12.07. 10:00 Bibelstunde, Hollstraße  
12.07. 15:30 Bibelstunde, St.-Jürgens-Weg  
26.07. 14.30 Bibelstunde, Buchenweg  
01.08. 15:00 Bibelstunde, AH Krankenhaus  
02.08. 14:30 Bibelstunde, Neue Straße 1  
02.08. 10:00 Gottesdienst, Am Rosengarten  
09.08. 10:00 Bibelstunde, Hollstraße  
09.08. 15:30 Bibelstunde, St.-Jürgens-Weg

## **Wir gratulieren den Jubilaren des Monats August 2011**



### **zum 100. Geburtstag**

Frau Herta Butt, Magdalenenluster Weg

### **zum 97. Geburtstag**

Frau Elsa Zarges, Schnoienstraße

### **zum 95. Geburtstag**

Herrn Wilhelm Herter, Bauhof

### **zum 93. Geburtstag**

Frau Elfriede Dassow, Magdalenenluster Weg  
Frau Emma Maier, Fr.-Trendelenburg-Allee  
Herrn Georg Weber, Schnoienstraße

### **zum 92. Geburtstag**

Frau Luise Genrich, Sankt-Jürgens-Weg  
Frau Eva Krüger, Schnoienstraße  
Frau Else Niemann, Schnoienstraße  
Herrn Harry Raasch, Magdalenenluster Weg

### **zum 91. Geburtstag**

Frau Marianne Brömme, Goldberger Straße  
Frau Hildegard Hill, Magdalenenluster Weg  
Frau Hertha Schultz, Schwaaner Straße  
Frau Charlotte Hartel, Buchenweg  
Frau Irma Volckmann, Zu den Wiesen  
Herrn Willy Arndt, Thünenweg

### **zum 90. Geburtstag**

Frau Rosa Wodonek, Schnoienstraße  
Frau Margot Hackert, Ziegeleiweg  
Frau Selma Steckel, Gorkiweg  
Frau Vera Schönrrath, Willi-Schröder-Straße  
Frau Rose-Marie Sowada, Magdalenenluster Weg  
Frau Else Symanzik, Magdalenenluster Weg  
Herrn Erich Willborn, Gertrudenstraße  
Herrn Stephan Martinkowski, Kessinerstraße

### **zum 85. Geburtstag**

Frau Betty Westphal, Thünenweg  
Frau Hannelore Kapust, Am Werder  
Frau Marga Waßmann, Buchenweg  
Frau Ilse Ladwig, Wendenstraße  
Frau Annaliese Janz, Straße der DSF  
Frau Frieda Wegner, Wendenstraße  
Frau Elsbeth Schröder, Neue Straße  
Frau Hilde Röder, Schlossberg  
Herrn Gerhard Kolbusa, Eschenwinkel  
Herrn Paul Metz, Hollstraße  
Herrn Hans-Joachim Christen, August-Bebel-Straße  
Herrn Rudolf Dr. Wiegrefe, Thünenweg  
Herrn Klaus Borgmann, Werderstraße  
Herrn Fritz Reimers, Clara-Zetkin-Straße  
Herrn Brunislaw Kurek, Neukruger Straße  
Herrn Wilhelm Bayer, Parumer Straße  
Herrn Eckart Darmüntzel, Am Hasenwald

### **zum 80. Geburtstag**

Frau Ilse Janotta, Clara-Zetkin-Straße  
Frau Irene Schleede, Puschkinweg  
Frau Irmgard Giertz, Eisenbahnstraße  
Frau Margarete Meyer, Thünenweg  
Frau Gerda Felchner, Friedrich-Engels-Straße  
Frau Irma Katies, Wendenstraße  
Frau Helene Köster, Puschkinweg  
Frau Edith Möller, Bützower Straße  
Frau Gerda Burmühl, Ringstraße  
Frau Hannelore Müller, Kiebitzweg  
Frau Annelies Sczarnowski, Schwaaner Straße  
Frau Hildegard Schultz, Parumer Weg  
Frau Irmgard Fischer, Domplatz  
Frau Lotte Engling, Buchenweg  
Frau Erika Adam, Elisabethstraße  
Frau Gisela Fimmel, Hollstraße  
Herrn Horst Mauer, Rostocker Chaussee  
Herrn Kurt Pomowski, Puschkinweg  
Herrn Bernhard Blaneck, Straße der DSF

### **zum 75. Geburtstag**

Frau Margrit Sander, Hopfenweg  
Frau Hanna Roesicke, Sankt-Jürgens-Weg  
Frau Ingrid Grundmann, Straße der DSF  
Frau Marianne Zorn, Karl-Liebknicht-Straße  
Frau Dorothea Wohlgemuth, Hagemeisterstraße  
Frau Rosemarie Larisch, Tivolistraße  
Frau Helga Elsholtz, Gorkiweg  
Frau Waltraut Reister, Straße der DSF  
Frau Adelheid Wiechmann, Werderstraße  
Frau Ursula Beilfuß, Niklotstraße  
Herrn Helmut Brandt, Werderstraße  
Herrn Roland Prütz, Kessinerstraße  
Herrn Erich Schnur, Buchenweg  
Herrn Hans Mikoleit, Puschkinweg  
Herrn Bertold Blank, Hagemeisterstraße  
Herrn Bruno Schulz, Straße der DSF  
Herrn Heinz Richter, Kuhlenweg  
Herrn Horst Selpin, Zum Schwanenhals

## Tiefbauarbeiten in der Barlachstadt

### Erschließungsmaßnahme Kapellenstraße



Der Mischwasserkanal wurde vollständig eingebaut. Die Anbindung des Mischwasserkanals an den Kanal der Feldstraße ist erfolgt. Die Anbindung der Schmutz- und Regenwasser-Hausanschlüsse ist abgeschlossen. Der Einbau der Gas- und Trinkwasserleitung wurde im Bereich Kurze Straße bis Kapellenstraße 4 vorgenommen und von der Lindenstraße beginnend angefangen. Die Einbindungen sind noch nicht erfolgt. Zur Zeit wird mit der Verlegung der Stromkabel im Bereich Kurze Straße bis Kapellenstraße 4 begonnen. Der derzeitige Leistungsstand entspricht dem Bauzeitenplan.



### Hengstkoppelweg

Nach Pfingsten wurde mit den Arbeiten am Wohngebiet Hengstkoppelweg begonnen.



Hengstkoppelweg - Material wird angeliefert

Schwerpunkt der Arbeiten, die ca. 6 bis 8 Wochen andauern werden, sind die abschließenden Erschließungsarbeiten. Dazu gehören insbesondere der Straßenbau, der Bau der Straßenbeleuchtung und die Pflanzung von straßenbegleitenden Bäumen.

Für den Straßenbau wird Betonsteinpflaster verwendet.

### Kanalnetzerneuerung/Ausbau der Feldstraße

Anfang Mai wurde ebenfalls mit dem Gemeinschaftsvorhaben des Städtischen Abwasserbetriebes, der Stadtwerke Güstrow GmbH, dem Landkreis Güstrow und der Barlachstadt Güstrow in der Feldstraße begonnen. Begonnen wurde mit der Leitungsumverlegung der Stadtwerke für den Bereich der Trinkwasserversorgung und für die Gasversorgung.



Arbeiten an der Trinkwasser- und Gasversorgung

Parallel dazu wird entlang der Häuser Ulrichplatz 1 - 6 der Kanalbau realisiert. Dazu wurde die Oberfläche der Straße aufgenommen und es wurden neue Leitungen verlegt. Nach Abschluss aller Leitungs- und Kanalbauarbeiten wird der Straßen- und der Wegebau vom Heideweg beginnend in Richtung Stadt begonnen.



Kanalbauarbeiten



Für den Fahrzeugverkehr gesperrt, zeigt sich so gegenwärtig reges Baugeschehen in der Baustraße. Noch agieren die Stadtwerke Güstrow GmbH mit ihren Leistungen, bevor es zum Straßenausbau kommt. Die Neuverlegung der Gas- und Wasserleitung, einschließlich der Hausanschlüsse, ist im Abschnitt von der Engen Straße bis zum Flethstaken beendet. Anschließend werden die Arbeiten für den Schmutzwasserkanal des Städtischen Abwasserbetriebes durchgeführt. Nach Fertigstellung des Kanals schließt sich der Straßenbau an. Die Einschränkungen für Anwohner und Bürger bleiben weiterhin. Wir bitten nach wie vor um Verständnis.

• **Güstrower Inseesefest**

In der Zeit vom 05.08. bis 07.08.2011 findet das traditionelle Fest am Inseesee statt. Mit dabei wie in jedem Jahr zahlreiche Schausteller, ein breites Cateringangebot, eine Bühne mit buntem musikalischem Programm und zahlreiche Überraschungen für Jung und Alt. Gute Stimmung und Spaß für die ganze Familie ist garantiert. Güstrow freut sich auf seine Gäste. Seien auch Sie dabei!

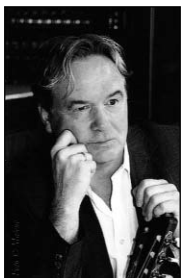
• **Güstrow kocht auf!**

In der Zeit vom 27.08 bis 28.08. stellen Güstrower Köche wieder ihr Können unter Beweis. Genießen Sie das große Gourmetspektakel auf dem Güstrower Markplatz, probieren Sie die Vielfalt der regionalen Küche, lassen Sie sich stimmungsvoll unterhalten. Wer wird in diesem Jahr gewinnen? Wir dürfen gespannt sein!

• **Unsere Produkte des Monats**

„Zehnzehn“ - das ist der Titel des neuen Reise-Kochbuches. Erfahren Sie auf 285 Seiten Wissenswertes und tolle Rezepte aus 10 Regionen Deutschlands. Begeben Sie sich auf eine kulinarische Reise von der Ostsee bis nach Bayern. Mit dabei sind tolle Hotelpfehlungen für Ihren nächsten Urlaub. Zu erwerben ist dieses, wirklich gelungene Buch für 10,10 Euro in der Güstrow-Information.

**Sommerlesung  
in der Bibliothek**



Klaus Hoffmann

Am 22. Juli um 19:30 Uhr liest der Liedermacher, Schauspieler, Entertainer und nun auch Schriftsteller Klaus Hoffmann aus seinem neuen Roman „Phillip und die Frauen“. Er stellt uns ein intimes und poetisches Buch mit durchaus autobiografischen Bezügen vor, welches in etwa seiner Lebenssituation entspricht.

„Der Schauspieler Phillip Kaufmann sieht mit gemischten Gefühlen seinen 60. Geburtstag nahen. Aus Berlin flieht er nach Sylt. Im Haus der Frauen, einer Pension dreier Schwestern, zieht er Bilanz. Was hat er aus seinem Leben gemacht? Welche Menschen waren wichtig für ihn? Hanni fällt ihm ein, seine erste Geliebte. Und dann Maria, seine große Liebe. In Berlin wartet sie auf ein Zeichen von ihm ...“ Kann man an alte, starke Gefühle anknüpfen?

Ein poetischer, manchmal komischer Roman über einen Mann an der Schwelle zum „Alter“. Einmal mehr beweist Klaus Hoffmann, dass er auch ein großer Erzähler ist.

**Kleine Erotische Nacht, die neunte**

Am 26. August um 21:00 Uhr gibt es sie zum vorletzten Mal, die beliebte Kleinkunstveranstaltung in der Uwe Johnson-Bibliothek. Auch in diesem Jahr sind Gäste eingeladen, die sich in verschiedenen künstlerischen Genres „tummeln“ und sich auf diese tolle Atmosphäre in Güstrow freuen:

Angelika Mann wird Texte lesen und singen. Dorice aus Berlin wird als hochintelligentes „Dummchen“ erotische Moderation betreiben und orientalischen Tanz vorführen. HansHagen, zwei Gitarristen aus Schwerin, bieten im Stil von Sting und Cart Stevens akustischen Hochgenuss und Thomas Herford strapaziert mit „Kabare Pupala“ und seinen Marionetten unser Zwerchfell ... Eine bunte Mischung, die viel Spaß und Unterhaltung verspricht.

**UNSERE VERANSTALTUNGSEMPFEHLUNGEN**

**Ticket-Hotline: 03843 681023**

- **Barlachstadt Güstrow und Umgebung**
  - „Romantische Stadtführung“ - jeden Freitag um 18:30 Uhr
  - „Öffentlicher Stadtrundgang“ täglich 11:00 Uhr
  - Meck Proms on Tour 19.07.
  - Ludwig Güttler, Pfarrkirche Güstrow 07.08.
  - Prebberede Klassik-Open-Air 20.08.
  - Don Kosaken, Krakow 31.08.
- **Rostock**
  - Sailing Away 14.08.
  - Georg Schramm 16.09.
- **Schwerin**
  - Schweriner Schlossgartennacht 03.09.
  - Bodo Wartke 16.09.
- **Waren/Müritz**
  - Müritzsaga
- **Ralswiek/Rügen**
  - Störtebeker Festspiele
- **Festspiele Mecklenburg-Vorpommern**
  - Picknick-Pferde-Sinfoniekonzert 02.07.
  - Royal Philharmonie Orchestra, Land Fleesensee 16.07.
  - Junge Elite, Güstrow 21.07.
  - Junge Elite, Mestlin 22.07.
  - Konzert der Nordmetall-Stiftung, Hasenwinkel 31.07.
  - Musik aus MV, Dobbertin 07.08.
  - Preisträgerkonzert, Rostock 10.08.
  - Sommercampus-Dozentenkonzert, Rostock 21.08.
  - Konzert der OSPA, Bützow 24.08.

Kontakt: Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10  
Telefon 03843 681023

# 3. Landesturnfest Mecklenburg-Vorpommern

## 11.-13. Mai 2012



*Kunstvoll bewegt im Herzen  
Mecklenburg-Vorpommerns*



*Die offizielle Ausschreibung  
des Landesturnfestes vom 11. - 13. Mai 2012  
in Güstrow wird Anfang August veröffentlicht.*

*Im Rahmen des Turnfestes werden in der Turnstadt  
Güstrow Veranstaltungen  
wie Turnerparty, Platzkonzert und Abschlussgala;  
Wettkämpfe und Wettbewerbe u. a.  
im Geräteturnen, Faustball, Gymnastik und Tanz;  
das Kinderturnfest; Mitmachangebote wie Wandern,  
Radeln, Fitnesstest und Seniorennachmittag  
sowie die Turnfest-Akademie angeboten.*

Nähere Informationen zum Landesturnfest 2012  
in Güstrow, inkl. der Ausschreibung,  
erhalten Sie beim Landesturnverband M-V,  
Tschaikowskistraße 42, 18069 Rostock,  
Telefon 0381 4007755, Fax 0381 4968181,  
info@turnen-mv.de, www.turnfest-mv.de.

## Kurse zur Vorbereitung auf die MPU

Die Sucht- und Drogenberatungsstelle des Diakonievereins Güstrow e. V. bietet allen unter Alkoholeinfluss auffällig gewordenen Kraftfahrern einen kostenpflichtigen Kurs für ihre Vorbereitung auf die medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU) an. Ziel des Kurses ist es, dass sich der Kursteilnehmer in einer vertraulichen Atmosphäre selbstkritisch überprüft und den eigenen Konsum, Missbrauch, die Abhängigkeit oder die Gefährdung einschätzt und eine angemessene Änderung seiner Einstellung und seines Verhaltens erzielt. Die Kurse finden in der Sucht- und Drogenberatungsstelle in der Eisenbahnstraße 18 in 18273 Güstrow statt. Insgesamt umfasst der Kurs sechs Veranstaltungen, ein Informations- und ein individuelles Gespräch. Der Vorbereitungskurs wird auf maximal acht Teilnehmer beschränkt. Nach Beendigung des Kurses wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

Weitere Informationen gibt es in der Sucht- und Drogenberatungsstelle Güstrow unter Telefon 03843 681862.



Holstenstolz

**Kaninchen-  
Leistungsfutter-  
Programm**

## Jungtierschau

des  
**Rassekaninchenzuchtvereins  
M8 Güstrow e.V.**

**30. und 31. Juli 2011**

Vereinsanlage M8 / Seeblick VI / Güstrow  
gegenüber FAMILA/Südstadt

**Samstag, 30.07.11 von 9.00 - 18.00 Uhr**

**Sonntag, 31.07.11 von 9.00 - 16.00 Uhr**

**mit Tierverkauf**



**Für das leibliche  
Wohl ist gesorgt!  
Die Ausstellungsleitung  
M8 Güstrow e.V.**



*Wir wünschen  
allen Güstrower  
Bürgerinnen und  
Bürger einen schönen  
Sommer 2011.*



# Veranstaltungskalender

**Juli/August 2011** [www.guestrow-tourismus.de](http://www.guestrow-tourismus.de)

**Hinweis:** Für die Termine wird keine Gewähr übernommen.  
Aktuelle Änderungen sind der Presse zu entnehmen. Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen bitte bis zum 10. August 2011 an die Barlachstadt Güstrow: [barbara.zucker@guestrow.de](mailto:barbara.zucker@guestrow.de), Tel. 769-163.

## Feste für die ganze Familie

03.07. Sommerfest im NUP  
05. bis 08.07. Inselfest  
27. bis 28.08. Güstrow kocht auf

## Konzerte

04.07. 11:00 Abenteuer Orgel, Dom  
05.07. 19:30 Orgelkonzert, Wandelkonzert von der Pfarrkirche zum Dom  
12.07. 19:30 Bläserkonzert, Pfarrkirche  
19.07. 20:00 MeckProms on Tour, Schlosshof  
22.07. 19:30 Benefizkonzert zu Gunsten der Domrenovierung, Dom  
26.07. 19:30 Orgelkonzert, Pfarrkirche  
02.08. 19:30 Kammerkonzert, Dom  
07.08. 20:00 Sommerkonzert Ludwig Güttler & -Friedrich Kircheis, Pfarrkirche  
16.08. 19:30 Orgelkonzert, Dom  
23.08. 19:30 Barlachgedenken, Dom  
28.08. 17:00 Chorkonzert, Pfarrkirche

## Sportveranstaltungen

09. bis 10.07. 7. Euro-Cup im Elektro-Rollstuhl-Hockey, Sport- und Kongresshalle  
06.08. 20:00 Speedway Internationale Güstrow Best Pairs, Speedway-Stadion  
20.08. Handball-Cup, Kongresshalle  
27. und 28.08. Badminton-Cup, Kongresshalle

## Stadtführungen

täglich 11:00 Öffentliche Stadtführung  
je Mi 11:00 Stadtrundgang für Kinder  
je Fr 18:30 Romantische Stadtführung  
Treff: Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz  
07.07. 10:00 Turmbesteigung, Pfarrkirche

## Museum Güstrow

Franz-Parr-Platz 10, Tel.: 769-120  
Mo bis Fr: 9 - 19 Uhr, Sa: 10 - 17, So: 11 - 17 Uhr

bis 14.10. Sonderausstellung „Von Güstrow in die Welt“ – 2 Ansichten, Texte Uwe Johnson, Fotografie Heinz Lehmstäcker

## Städtische Galerie Wollhalle

Franz-Parr-Platz 9, Tel.: 769463, täglich 11 – 17 Uhr

bis 15.07. Ausstellung „Zwischen Kunst u. Design“ Fotografien, Objekte und Skulpturen von Anke Pallokat und Thomas Lehnigk  
24.07. bis 18.09. Ausstellung „Große Fahrt“ Lars Lehmann Malerei, 23.07. 17:00 Vernissage

## Uwe Johnson-Bibliothek

Am Wall 2, Tel.: 72620, tgl. 10-18 Uhr, außer Di: 14-18 Uhr

22.07. 19:30 „Phillip und die Frauen“ - Lesung mit Klaus Hoffmann  
26.08. 21:00 9. Erotische Nacht  
bis 15.07. Ausstellung „Mein liebster Platz“ Fünf Migrantinnen fotografieren ihre neue Heimat 2010/2011

## Schloss Güstrow

Franz-Parr-Platz 1, Tel.: 7520, täglich 10 – 18 Uhr

20.07. 20:00 Kinoabend „Sonnensucher“, Spielfilm – DDR, 1958/1972 s/w  
07.08. 11:00 Sachlichkeit und Opulenz. Leipziger Malerei zwischen 1960 und 1990. Der Kulturjournalist und Fotograf Hans Pölkow führt durch die Ausstellung  
24.08. 20:00 Kinoabend „Sieben Sommersprossen“, Spielfilm - DDR, 1978

## Ernst Barlach Stiftung Güstrow

Atelierhaus, Ausstellungsforum, Graphikkabinett, Heidberg 15 und Gertrudenkapelle, Gertrudenplatz 1  
Tel.: 844000, Di bis So: 11 – 16 Uhr, Mo geschlossen

bis 10.07. Ausstellungsforum: Plastiken  
17.07. 11:30 Ausstellungseröffnung: „Mythos und Zukunftstraum“  
21.07. 19:30 Festspiele M-V: Junge Elite Künstlerstätten  
21.08. 18:00 Konzert, Gertrudenkapelle

## Norddeutsches Krippenmuseum

Heilig-Geist-Kirche, Heiligengeisthof 5, Tel.: 466744  
täglich 10 – 17 Uhr

## Ernst-Barlach-Theater

Franz-Parr-Platz, Tel.: 684146

Spielzeitpause. Die Theaterkasse bleibt vom 18. Juli bis 30. August 2011 geschlossen.

## Vorschau September

09.09. 19:30 1. Philharmonisches Konzert  
14.09. 15:00 Sophie Charlottes Welt  
18.09. 16:00 Das Dschungelbuch  
21.09. 19:30 In Concert: Lisa Bassenge  
24.09. 19:30 Dat's orrig wat taun hoegen

## Natur- und Umweltpark Güstrow

Verbindungschaussee, Tel.: 24680, täglich 9 bis 19 Uhr

03.07. 09:30 Sommerfest im NUP  
16.07. 21:00 Wolfsspezialnacht  
13.08. 20:30 Wolfsspezialnacht  
02./06./08./12./20./22./23./26./30.07. Wolfswanderungen  
03./06./09./17./20./23./26./27./31.08. Wolfswanderungen  
Täglich Schaufütterungen  
Neu: Wolfscamp – Schlafen bei den Wölfen

## OASE

Plauer Chaussee 7, Tel.: 85580

Vom 4. Juli bis 12. August wegen Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten geschlossen.

13.08. 10:00 buntes Programm zur Wiedereröffnung mit Antenne MV, freier Eintritt

## Kinder-Jugend-Kunsthause Güstrow e. V.

Baustraße 4/5, Tel.: 82222

Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene  
08.08. bis 12.08. Buch und Druck

## FILMklub

Baustraße 4/5

je Die 20:15 Filmvorführung

## Kreisvolkshochschule

John-Brinckman-Str. 4, Tel.: 684032

Das neue Semesterprogramm erscheint Mitte August.

## Arbeitskreis Ev. Kindergarten „Regenbogen“ e. V.

Pfahlweg 2, Tel.: 2777490

je 2. Die Spielcafe für Eltern mit  
im Monat 15:30 Kindern von 0 - 3 Jahren

**AWG-Rosenhof**  
DSF 11a, Tel. 83430

je Mi 09:00 Seniorensport (Fitnesspoint Möde)  
je Do 14:00 Radfahren  
je Fr 09:00 Seniorensport (Fitnesspoint Möde)

**AWG Treff 23**  
August-Bebel-Str. 23

je Die 14:00 Kartenspiele  
1./3. Do 14:00 AWG-Singekreis

**AWO Familien-Freizeit-Lernberatungszentrum**  
(FFLZ) Platz der Freundschaft 3, Tel.: 842400

Babytreff, Geburtsvorbereitung, Frauensport u. a. Kurse  
(Sommerprogramm, Termine in der Einrichtung erfragen)

je Mo 13:00 Beratung für Arbeitslose  
je Di/Do/Fr 09:00 Beratung für Arbeitslose  
05./12.07. Seniorentreff, SC Magdalenenluster Weg  
06./13.07. Seniorentreff im FFLZ  
04.07. 17:00 Leseverführer: Grillabend mit Krimis

**Ausstellung:** Porträtstudien von Luise Schwanke,  
Katrin und Hanna Neick  
**Ferienprogramm in der Yellow Fun Box**

**Blinden- und Sehbehindertenverein e. V.**  
Kontakt: Herr Küster, Tel.: 038452 21179

je Do 09:30 Kostenlose Beratung und Betreuung  
in Sachen Sozialfragen, Rathaus

**Caritas M-V e. V., KV Güstrow-Müritz**  
Schweriner Str. 97, Tel.: 721360

je Do 14:00 Treff zum Karten spielen  
je Fr 08:30 Frühstück (Anmeldung erbeten)

**DRK-Seniorenbüro, „Haus der Familie“**  
Friedrich-Engels-Str. 26

11.07. 14:00 Seniorentreff, Gruppe Bärstammweg  
12.07. 09:00 Sektfrühstück  
12.07. 14:00 Seniorentreff, Gruppe Südstadt,  
Kirch-Rosin und Mühl-Rosin  
19.07. 09:00 Frühstücksbüfett  
26.07. 11:00 Wellnessfrühstück  
01.08. 14:00 Seniorentreff, Gruppe Bärstammweg  
02.08. 09:00 Seniorenfrühstück  
09.08. 14:00 Seniorentreff, Gruppe Südstadt,  
Kirch-Rosin und Mühl-Rosin  
16.08. 09:00 Frühstück mit Tagesthemen  
23.08. 11:00 Sektfrühstück  
25.08. 14:00 Seniorensommerfest  
30.08. 09:00 Seniorenfrühstück

**Seniorenangebote erfragen unter 0180 365 0180**

je Mo 09:00 Haus der Familie  
je Mo 10:15 Haus der Familie  
je Di 10:00 Haus der Familie  
je Mi 14:15 Palais 4 +  
je Do 14:00 Neue Straße  
Vom 04.07. – 12.08. findet kein Seniorenschwimmen statt.

**DRK-Begegnungsstätte Palais 4+**

je 2. Mo Plattdeutsch-/Gesangsnachmittag  
je Mi 14:00 Spielenachmittag

**Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung**  
Domplatz 13, Tel.: 686479

je Mo 09:45 Eltern-Kinder-Spielgruppe  
14tägig 14:30 Nachmittag: Frauen ab 50  
17:15 und 19:00 Yoga und Entspannung  
je Die 14:00 PEKiP

17:30 Yoga und Entspannung  
je Mi 10:00 und 14:00 PEKiP  
17:00 Yoga und Entspannung  
je Do 10:00 Yoga und Entspannung  
15:00 und 15:30 Babyschwimmen  
je 2. Fr 09:00 Tagesmütter-Kinder-Treff

**„Südkurve“, Freizeit-Treff der WGG**  
Ringstraße 8 Tel. 750172

je Do 14:00 Handarbeitszirkel  
05.07. 14:00 Bastelgruppe der Rheuma-Liga  
19.07. 14:00 Bastelgruppe der Rheuma-Liga  
26.07. 14:00 Preisskat, Teilnehmergebühr 7 €  
20.07. 17:00 „Denkmalpflege“ Vortragsreihe

**Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte**  
**Haus der Generationen** - Partner der „Dietz und Inge Löwe  
Stiftung“, Weinbergstraße 28, Tel.: 842343

je Mo 09:00 Handarbeit  
14:00 Chor und Rommé  
je Die 10:00 Englisch  
14:00 Theatergruppe  
je Mi 09:00 Sportgruppe I  
10:00 Sportgruppe II  
je Do 14:00 Tanzgruppe  
je Do 09:00 Sportgruppe III  
10:00 Sportgruppe IV  
22.07. 10:00 Der Reiseklub lädt ein: Höhepunkte 2012

**Güstrower Werkstätten GmbH**

**Begegnungsstätte „Die Brücke“**  
Zu den Wiesen 10, Tel.: 234772  
Mo, Mi, Fr u. So 15:00 bis 18:00 Uhr

**Kompass Beratungsstelle**

Tel.: 464382 Persönliches Budget und andere soziale  
Angebote der Region

**Sportverein Einheit e. V.**

**„Wanderfreunde Ernst Barlach“**

02.07. Wanderung durch die Suckower, 9 und 18 km  
Treffpunkt: 09:00 Uhr, Bahnhof  
07.07. Wanderung Rühn-Vierburg, 13 km  
Treffpunkt: 08:50 Uhr, Bahnhof  
15.07. Wanderung um den Tiefwareensee, 11 km  
Treffpunkt: 08:35 Uhr  
21.07. Rundweg Hoppenrade an der Nebel, 9 km  
Treffpunkt: 09:00, Busbahnhof  
30.07. Wanderung zur Wolfsberger Mühle, 12 und 16 km  
Treffpunkt: 07:50 Uhr Bahnhof Güstrow  
04.08. Wanderung in und um Schwerin, 10 km  
Treffpunkt: 08:50 Uhr, Bahnhof  
13.08. Wanderung durch den großen Wohld und vorbei  
am NSG Conventer See, 10 und 17 km  
Treffpunkt: 07:50 Uhr, Bahnhof  
19.08. Wanderung und Schippen am Plöner See, 15 km  
Treffpunkt: 06:50 Uhr Bahnhof Güstrow  
Start: 09:45 Uhr, Bahnhof Plön  
27.08. Wanderung durch den Heidberg, 8 und 16 km  
Treffpunkt: 09:00 Uhr Markt

**Feierabendradtouren des ADFC**

05. und 12.07. sowie 16., 23. und 30.08. um 18:00 Uhr  
Treff immer: Radabstellanlage am Bahnhof Güstrow

**Radwanderer Ü 50 des GSC 09**

06.07. 18:00 Rundfahrt, ca. 26 km  
15.07. 14:30 Rundfahrt, ca. 38 km  
Treff jeweils: Markt, Ecke Pfarrkirche  
30.07. 08:45 Tour um den Malchiner See, ca. 67 km  
Treff: Bahnhofsvorplatz, Anmeldungen Tel. 03843 843702